

Germany-Duisburg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 118/2023 21/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg

Postal address: Friedrich-Wilhelm Str. 12

Town: Duisburg

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 47051

Country: Germany

Contact person: Einkauf und Vertragsmanagement

E-mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.blb.nrw.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY16TEN0CD/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY16TEN0CD>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes Nordrhein-Westfalen

I.5. Main activity

Other activity: Immobilien

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

BLB NRW DU / Universität Duisburg - Essen / Campus Duisburg, Gebäude MF + MD / Los 1

Berufung Frau Prof. Dr. Segets, Umbau von Chemielaboren / Los 2 Berufung Herr Prof.

Hoster, Umbau eines Chemielabors / Fachplanung Technische Ausrüstung (020-23-00184)

Reference number: 020- 23-00184

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Duisburg, beabsichtigt Leistungen der Fachplanung der Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1-5 + 7-8 für die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 stufenweise zu vergeben.

Direkt mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Die Leistungsphase 4 ist eine optionale Leistung.

Die Ausschreibung ist in zwei Lose aufgeteilt:

Los 1: Im Zuge der Berufungsmaßnahme Frau Prof. Dr. Segets sind bauliche Maßnahmen an Laborräumen durchzuführen.

Los 2: Bauliche Maßnahmen eines Labors in Zusammenhang mit der Berufung von Herrn Prof. Dr. Hoster.

Genaueres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 623 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 2

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 2 The contracting authority reserves the right to award contracts combining the following lots or groups of lots:

Los 1 und Los 2

II.2. Description

II.2.1. Title

UDE, MD, Los 1, Berufungsmaßnahme Frau Prof. Segets

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universität Duisburg - Essen, Campus Duisburg

Lotharstraße 1, 47048 Duisburg, BLB NRW Duisburg Friedrich-Wilhelm-Straße 12 47051 Duisburg

II.2.4. Description of the procurement

1. Vorgaben

1.1. Allgemeines

Universität Duisburg - Essen,

Campus Duisburg, Lotharstraße 1, in 47048 Duisburg

Gebäude:

- MD - Erdgeschoß

- MF - 4. Obergeschoß

Die Universitäten Duisburg und Essen sind im Jahre 2004 fusioniert. Die so entstandene Universität Duisburg-Essen besteht aus dem Campus Essen und dem Campus Duisburg.

Hier handelt es sich um bauliche Anlagen und Räume besonderer Art und Nutzung im Sinne des § 50 (große Sonderbauten) der BauO NRW 2018, an die besondere Anforderungen gestellt werden.

1.2. Kurzbeschreibung des Projektes

Für die Berufungsmaßnahme Fr. Prof. Dr. Segets sollen neue Labore am Campus Duisburg der Universität Duisburg-Essen zur Verfügung gestellt werden. Die Unterbringung für die folgenden Räume steht bereits fest:

Gebäude MD - Erdgeschoß:

- Raum MD 025
- Raum MD 025B
- Raum MD 026
- Raum MD 027

Weitere Labore im Gebäude MF - 4. Obergeschoß:

- Raum MF 442-442d
- Raum MF 443-443b
- Raum MF 444-444d

Die jeweiligen Raumanforderungen sind den vorliegenden Nutzeranforderungsprofilen (NAP's),

den Betriebsbeschreibungen (BB) als Anlage und den Plänen gem. Tool für die modulare Möblierungsplanung der UDE zu entnehmen.

In der Fläche Gebäude MD - Erdgeschoß soll aus den Räumen MD 025, MD 027 und MD 025B

ein großer Raum entstehen, außerdem erfolgt eine Nutzungsänderung für die Labore.

Für die Unterbringung der Digestorien muss die Chemieabluft durch die Oberlichter an der Fassade

des benachbarten Treppenhauses entlang bis über das Dach geführt werden, dafür ist es notwendig einen Teil der Fassade zu schließen. Es muss geprüft werden, ob die Änderung der Fassade urheberrechtlich geschützt ist und eine Einwilligung beim Architekten eingeholt werden

muss. Die TGA muss an die neuen Anforderungen angepasst werden.

Innerhalb der weiteren Flächen im 4. OG soll eine neue Forschungsanlage aufgestellt werden.

Für die neue Raumaufteilung sind in Rückbauarbeiten notwendig.

2.3. Bautechnische Bewertung Hochbau und Architektur

Die Unterlagen, siehe Punkt 4 Anlagen, sind vollständig und plausibel. Sie dienen ausreichend als Grundlage für den Beginn der Planung gemäß LP1.

Die Planung der Aufstellung der Laboreinrichtung ist vor Ort auf Unstimmigkeiten in Bezug auf Anzahl der Einrichtung und den tatsächlichen Platzbedarf zu prüfen, dafür sollte mit der Arbeitssicherheit

die Aufstellung der geplanten Laboreinrichtung in den Räumen in Bezug auf den Mindestabstand

abgestimmt werden.

2.4. Bautechnische Bewertung TGA

Für die Betrachtung sind die Nutzeranforderungsprofile angepasst und die Laboreinrichtungen grob in die Grundrisszeichnungen eingetragen worden. Ebenso sind detailliertere Angaben über

die neue Forschungsanlage erhalten.

Folgende Leistungsangaben wurden abgefragt:

1. Abmessungen
2. Gewicht
3. Leistungsaufnahme (Gase, Wasser, Strom)
4. Wärmeentwicklung - Abluftanschluss vorh.? Abwärme erforderlich?

5. Arbeitsbedingungen allgemein?
6. Temperaturkonstanz und rel. Feuchte erforderlich?
7. Schallanforderungen?
8. Technischen Daten - Allgemein

Folgende Angaben haben wir vom Nutzer erhalten:

1. Abmessungen: Stehen noch nicht final fest. Aber die Anlage wird in der Größenordnung von 5.4 m - 7.2 m in der Länge und 1.8 m in der Breite sein (Höhe habe ich keine Werte, aber dürfte nicht über 1.5 m hinausgehen).
2. Abhängig von der finalen Konfiguration der Anlage ist ein Gesamtgewicht von 500 - 1000 kg anzunehmen.
3. Leistungsaufnahme: Gase à N2 (> 6 bar) & Druckluft (> 4 bar); Wasser à Standardwasseranschluss (1 bar); Strom à 400 V / 230 V AC, 50 Hz, 3-phasig
4. Ja, wir haben auch eine Wärmeentwicklung, welche aber in Form von heißen Prozessgasen abgeführt werden muss. D.h. Standardflansch (80 mm) an die Laborabluft mit Gasen bis 200 °C.
5. Eingehauste, modulare Komponenten der Anlage selbst. D.h. Arbeiten in normaler Laborumgebung möglich
6. Ja, hier sollte eine Temperaturkonstanz von 20 °C $\pm$ 2 °C ausreichend sein. Zur genauen rel. Feuchte kann ich wenig sagen, ist vermutlich kein relevanter Faktor, wenn eine Standardklimatisierung der Laborräumlichkeiten umgesetzt wird.
7. Keine besonderen Schallanforderungen
8. Hier habe ich auch keine über die o.g. Daten hinausgehenden Informationen.

Im Zuge eines Ortstermins und nach Sichtung der Bestandsunterlagen haben wir eine Luftmengenbilanz vorgenommen.

Im Einzelnen bleibt festzuhalten, dass im Gebäude MF die entsprechende Luftmenge zur Verfü-

gung steht. Im Gebäude MF kann die anfallende Chemieabluft und Abgasleitung direkt über die

Dachfläche geführt werden. Aufwendige Brandschutzklappen Freie Lösungen entfallen somit. Hinzu kommt, dass die benötigte Kälteanlage ebenfalls auf der Dachfläche über MF 4.OG zur Aufstellung kommen kann.

Dadurch, dass im Gebäude viele Laborflächen in der Nutzung sind, ist auch die erforderliche Infrastruktur für die Medienversorgung gut aufgestellt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 477 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 24/11/2023 End: 26/09/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Umsatz für die entsprechenden Dienstleistungen in Euro netto im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre: insgesamt 20 %
- Referenzen Fachplanung Technische Ausrüstung: insgesamt 60 %
- Anzahl Beschäftigte für die entsprechenden Dienstleistungen im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre: insgesamt 20 %

Details und Unterkriterien zur Bewertung siehe veröffentlichte Bewertungsmatrix, diese kann unter <http://www.evergabe.blb.nrw.de> heruntergeladen werden.

Innerhalb der gewichteten Kriterien werden, entsprechend den mit den eingereichten Unterlagen gemachten Angaben, jeweils bis zu 6 Punkte vergeben. Die Punktezahl wird mit der jeweiligen Gewichtung des Kriteriums multipliziert. Die Gesamtzahl der Punkte wird durch Addition aller gewichteten Punktzahlen der Kriterien ermittelt. Die maximal erreichbare Punktezahl beträgt 600.

Nach Auswertung der Bewerbungen unter Anwendung dieser Matrix wird die o.g. Zahl der Bewerber aufgefordert ein Angebot einzureichen und zum Verhandlungstermin eingeladen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Duisburg, beabsichtigt Leistungen der Fachplanung der Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1-5 + 7-8 für die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 stufenweise zu vergeben.

Direkt mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Die Leistungsphase 4 ist eine optionale Leistung.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche weitere Projektstufen und sonstige Leistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Duisburg, beabsichtigt Leistungen der Fachplanung der Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1-5 + 7-8 für die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 stufenweise zu vergeben.

Direkt mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Die Leistungsphase 4 ist eine optionale Leistung.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche weitere Projektstufen und sonstige Leistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

Näheres können Sie den Vergabeunterlagen entnehmen.

II.2. Description

II.2.1. Title

UDE-DU, MD, Berufung Hr. Prof. Dr. Hoster

Lot No: 2

II.2.2.

Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universität Duisburg - Essen, Campus Duisburg

Lotharstraße 1, 47048 Duisburg, BLB NRW Duisburg Friedrich-Wilhelm-Straße 12 47051 Duisburg

II.2.4. Description of the procurement**1. Allgemeines**

Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg

Gebäude MD - Erdgeschoss

Lotharstraße 1, 47057 Duisburg

Die Universitäten Duisburg und Essen sind im Jahre 2004 fusioniert. Die so entstandene Universität

ät Duisburg-Essen besteht aus dem Campus Essen und dem Campus Duisburg.

Hier handelt es sich um bauliche Anlagen und Räume besonderer Art und Nutzung im Sinne des § 50 (große Sonderbauten) der BauO NRW 2018, an die besonderen Anforderungen gestellt werden.

2. Kurzbeschreibung des Projekts

Vorprüfung als Grundlage zur internen Projektbeantragung

Berufung Prof. Dr. Harry Hoster

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

Lehrstuhl Energietechnik

Zu den Labortätigkeiten gehören der Aufbau und Betrieb von Batteriezellen und die Herstellung von Elektrolyten. Daraus ergeben sich Arbeiten mit Gefahrstoffen und mit Gasen (N₂, O₂, H₂, Ar).

Versuchsaufbauten / Teststände werden dabei in einem begehbaren Abzug betrieben.

Das Arbeiten mit Gefahrstoffen (insbesondere CMR-Stoffe, Säuren, Laugen) erfolgt in einem Tischabzug.

Die Druckgasflaschen werden in Druckgasflaschenschränken betrieben. Die Gase werden dabei

von einer Gaswarneinrichtung überwacht (Sensorik im Flaschenschrank, Labor).

Die Lagerung der Chemikalien (getrennt nach Laugen / Säuren) erfolgt im Chemikalienschrank (Tischabzug) oder in anderen Unterschränken.

Aufgrund auftretender Abwärme (3kW), soll das Labor klimatisiert werden.

Für den erforderlichen Einbau der Technik sind unterstützende Maßnahmen des Hochbaus erforderlich, wie das Öffnen und Schließen von Wand- und Deckendurchbrüchen. Des Weiteren

ist der Raum zu renovieren, ein ableitfähiger Bodenbelag ist einzubauen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 146 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 24/11/2023 End: 26/09/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Umsatz für die entsprechenden Dienstleistungen in Euro netto im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre: insgesamt 20 %

- Referenzen Fachplanung Technische Ausrüstung: insgesamt 60 %

- Anzahl Beschäftigte für die entsprechenden Dienstleistungen im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre: insgesamt 20 %

Details und Unterkriterien zur Bewertung siehe veröffentlichte Bewertungsmatrix, diese kann unter <http://www.evergabe.blb.nrw.de> heruntergeladen werden.

Innerhalb der gewichteten Kriterien werden, entsprechend den mit den eingereichten Unterlagen gemachten Angaben, jeweils bis zu 6 Punkte vergeben. Die Punktezahl wird mit der jeweiligen Gewichtung des Kriteriums multipliziert. Die Gesamtzahl der Punkte wird durch Addition aller gewichteten Punktzahlen der Kriterien ermittelt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 600.

Nach Auswertung der Bewerbungen unter Anwendung dieser Matrix wird die o.g. Zahl der Bewerber aufgefordert ein Angebot einzureichen und zum Verhandlungstermin eingeladen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Duisburg, beabsichtigt Leistungen der Fachplanung der Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1-5 + 7-8 für die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 stufenweise zu vergeben.

Direkt mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Die Leistungsphase 4 ist eine optionale Leistung.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche weitere Projektstufen und sonstige Leistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Duisburg, beabsichtigt Leistungen der Fachplanung der Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1-5 + 7-8 für die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 stufenweise zu vergeben.

Direkt mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Die Leistungsphase 4 ist eine optionale Leistung.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche weitere Projektstufen und sonstige Leistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1.

Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Beratender Ingenieur/ Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Beratender Ingenieur/ Ingenieur tätig zu werden.

Die verantwortlichen Architekten / Ingenieure müssen über eine angemessene Berufspraxis - in der Regel mindestens fünf Jahre - verfügen.

Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden

Architekten oder Beratenden Ingenieur/ Ingenieur benennen.

Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bergewerkgemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende

Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Teilnahmeantrag je Los

Anlage 1. Erklärung zu Interessen und Beteiligungen

Anlage 2. Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen

Anlage 3. Erklärung, dass keine zwingenden Ausschlusskriterien vorliegen

Anlage 4. Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen

Anlage 5. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

in der geforderten Höhe. Mindestanforderung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird.

Anlage 6: Erklärung über den Umsatz für die entsprechenden Dienstleistungen in Euro netto in den letzten 3 Geschäftsjahren (Zeitraum siehe Bewerberbogen).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Verpflichtung zum Abschluss einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für die ausgeschriebenen Leistungen in Höhe von mindestens

1,5 Mio. Euro für Personen-
und

1 Mio. Euro für Sachschäden je Schadensfall.

Die Versicherung muss mindestens zweifach maximiert sein bei natürlichen Personen bzw. mindestens dreifach maximiert bei juristischen Personen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Anlage 7: Unternehmensreferenzen

Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 3 Jahren (Zeitraum siehe Wertungsmatrix) erbracht wurden, die durch eine Bescheinigung nachgewiesen sind.

Anlage 8: Angaben zum jährlichen Mittel der Beschäftigten in den letzten 3 Geschäftsjahren (Zeitraum siehe Wertungsmatrix).

Anlage 9: Nachweis zur Ausstattung (Geräte und technische Ausrüstung). Eine Erklärung, dass die BLB-Standards eingehalten werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Los 1:

1. Zwei Referenzen für Fachplanung Technische Ausrüstung, davon mindestens eine Referenz mit der Honorarzone III und mindestens eine Referenz für eine Sanierung und Umbau im laufenden Betrieb.

2. Die Referenzaufgabe muss eine vergleichbare Leistung sein.

3. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein.

Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht wurden, die durch eine Bescheinigung nachgewiesen sind:

- Ausfüllen des Referenzformblattes (Anlage 7)

- Referenzschreiben - z.B. des Auftraggebers - mit allen zur Wertung erforderlichen Angaben

Im Falle einer Eigenerklärung des Bewerbers weisen wir ausdrücklich auf Ihre Erklärung (Anlage 4) hin.

Los 2:

1. Zwei Referenzen für Fachplanung Technische Ausrüstung, davon mindestens eine Referenz mit der Honorarzone III und mindestens eine Referenz für eine Sanierung und Umbau im laufenden Betrieb.

2. Die Referenzaufgabe muss eine vergleichbare Leistung sein.

3. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein.

Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht wurden, die durch eine Bescheinigung nachgewiesen sind:

- Ausfüllen des Referenzformblattes (Anlage 7)

- Referenzschreiben - z.B. des Auftraggebers - mit allen zur Wertung erforderlichen Angaben

Im Falle einer Eigenerklärung des Bewerbers weisen wir ausdrücklich auf Ihre Erklärung (Anlage 4) hin.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist die Berufsbezeichnung Architekt oder beratender Ingenieur / Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als beratender Ingenieur / Ingenieur tätig zu werden.

Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufspraxis - in der Regel fünf Jahre - verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder beratenden Ingenieur / Ingenieur benennen

III.2.2. Contract performance conditions

Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbungsgemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/07/2023 Local time: 08:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 25/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Die geforderten Unterlagen sind an die genannte Vergabestelle über den Vergabemarktplatz (VMP) digital zu übersenden. Der Teilnahmeantrag / das Angebot muss dort bis zum Submissionstermin übermittelt worden sein. Die Übermittlung hat über den Reiter "Teilnahmeantrag" oder "Angebot" mit Hilfe des dort zur Verfügung gestellten Bietertools zu erfolgen. Eine Übermittlung über den Kommunikationsbereichs des Vergabemarktplatzes ist nicht zulässig.

Bitte reichen Sie die Unterlagen getrennt je Los ein.

Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied die gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vom Bewerber geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für sich vorzulegen. Soweit der Bewerber den Einsatz von Unterauftragnehmern für wesentliche Leistungen beabsichtigt, sind auch für diese die Erklärungen und Nachweise gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vorzulegen.

Der Bewerber oder Bieter muss ein Unternehmen, das ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultative Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen, nach schriftlicher Anforderung ersetzen.

Der Auftraggeber fordert - sofern gesetzlich zulässig - fehlende Erklärungen oder Nachweise nach, diese sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Die Vorgaben des TVgG NRW zu den Bereichen Mindestlohn und Tariftreue, sind zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen i.S.v. §§ 128 Abs. 2 i. V. m. 129 GWB. Die besonderen Vertragsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages.

Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung einzuhalten.

Zuschlagskriterien (wirtschaftlichste Angebot):

- 1) Vorgehen im Ausgeschriebenen Projekt 15%
- 2) Projektablauf/Projektorganisation 10%
- 3) Erläuterungen zur Kostenplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt 12,5%
- 4) Erläuterungen zur Terminplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt 12,5%
- 5) Erläuterungen zur Qualitätssteuerung am ausgeschriebenen Projekt 10%
- 6) Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals 10%
- 7) Angebot 30%

Unterkriterien und Details siehe Zuschlagsmatrix.

Anforderungen an die Konzepterstellung für die Angebotsabgabe:

Neben dem Preisangebot soll ein erläuterndes Konzept zur Bewertung des Gesamtangebotes beitragen. Im Rahmen der Ausschreibung werden neben dem Preis weitere qualitative Kriterien

festgelegt, deren (finale) Wertung gemäß § 9 Abs. 2 VgV ausschließlich auf der Grundlage des vom Bieter vorgelegten Konzepts vorgenommen wird.

Die Kriterien sind im Einzelnen:

- Vorgehen im Ausgeschriebenen Projekt
- Projektablauf/Projektorganisation
- Erläuterungen zur Kostenplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt
- Erläuterungen zur Terminplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt
- Erläuterungen zur Qualitätssteuerung am ausgeschriebenen Projekt

In dem von Bieter zu erstellendem Konzept soll insbesondere auf die veröffentlichten und o.g. Zuschlagskriterien Bezug genommen werden. Siehe hierzu auch Anlage "Zuschlagskriterien". Darüber hinaus soll das Konzept detailliert beschreiben, wie die Vorgaben des BLB gemäß Anlage 2 umgesetzt werden, um einen reibungslosen Verlauf der komplexen Maßnahme sicher zu stellen. Dabei ist auch eine Betrachtung der Risiken mit Erläuterung der Bewältigungsmaßnahmen von Bedeutung.

Bei der Erstellung des Konzeptes sind folgende Hinweise zum Aufbau und der Struktur des Konzeptes zu beachten:

Die Konzepterläuterung hat in einer Datei, bestehend aus Deckblatt und Erläuterung der Zuschlagskriterien mit Anlagen, zu erfolgen.

Auf dem Deckblatt sind die Unternehmensdaten (Unternehmensbezeichnung, Unternehmenssitz, Ansprechpartner, Kontaktdaten) und das Datum anzugeben sowie ein direkter Bezug zum Verfahren (Vergabeverfahrensnummer) herzustellen. Dies dient der eindeutigen Zuordnung des Angebots.

Für das Konzept sind folgende Gestaltungsvorgaben einzuhalten:

- Papierformat: DIN A4, max.15 Seiten einschließlich aller Anlagen, Pläne und sonstigen ergänzenden Unterlagen
- Fließtext (gerne ergänzend durch Bilder, Grafiken, etc.)
- Dateiformat des einzureichenden Konzeptes: PDF (Portable Document Format)

Wir bitten Sie das Konzept anhand der Ihnen bekannten Zuschlagskriterien zu gliedern.

Unter <http://www.evergabe.blb.nrw.de> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren.

Vergabeunterlagen können von dort kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.

Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXY16TEN0CD

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln·

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 221-1472889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß §160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Zentrale

Postal address: Mercedesstraße 12

Town: Düsseldorf

Postal code: 40470

Country: Germany

E-mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Fax: +49 21161700-174

Internet address: <http://www.blb.nrw.de>

VI.5.

Date of dispatch of this notice

16/06/2023